

Buchbesprechung

Passarge, H.: Die Wälder von Magdeburgerforth (NW-Fläming). Eine forstlich-vegetationskundliche Studie. — Wiss. Abh. 18. Dtsch. Akad. d. Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin. Berlin: Akademie-Verlag 1956. 112 S., 12 Taf. Preis brosch. DM 17.—.

Über die Vegetation des Fläming liegen bisher nur wenige Arbeiten vor. Der Verf. gibt erstmalig eine eingehende vegetationskundliche und waldbauliche Bearbeitung eines 22 km² großen Waldgebietes an der westlichen Nordabdachung des Hohen Fläming, des Reviers Magdeburgerforth südwestlich Ziesar. Das behandelte Gebiet liegt innerhalb des Warthestadiums der Vereisung und ist lokalklimatisch durch häufig Spät- und Frühfröste sowie durch geringe Niederschläge (550 mm jährlich) ausgezeichnet. Bei der Besprechung der natürlichen Waldvegetation werden elf Assoziationen unterschieden: *Circae-Alnetum*, *Pruneto-Fraxinetum*, *Cariceto remotae-Fraxinetum*, *Cariceto elongatae-Alnetum*, *Betuletum pubescentis*, *Querceto roboris-Betuletum*, *Deschampsio-Fagetum*, *Violo-Quercetum*, *Dicrano-Pinetum*, *Cladonio-Pinetum*, *Stellario-Carpinetum*. Die größte Fläche wird von *Quercion robori-petraeae*-Gesellschaften eingenommen (geringere und mittlere Sandstandorte auf dem Flämingplateau und geringere Grundwasserstandorte im Vorfläming). Auf den mittleren bis reichen Grundwasserstandorten des Vorfläming stocken *Stellario-Carpineten*. Besonderes Interesse verdient eine Quellmoorzone auf der Grenze von Höhendiluvium und Vorland. Die Vegetationsentwicklung auf diesen Quellmooren führt vom *Circae-Alnetum* über das *Carici elongatae-Alnetum* zum *Betuletum pubescentis*. Einige Aufnahmen der Subassoziaton von *Alnus glutinosa* des *Betuletum pubescentis* gehören m. E. noch einer *Alnion*-Gesellschaft an. Von der Ökologie jeder Gesellschaft werden Bodenprofil und Bodenanalysen ausführlich dargestellt. Die Gesellschaften des Gebietes werden mit anderen aus Mitteleuropa beschriebenen Einheiten verglichen. Der Vergleich zeigt, daß die Gesellschaften des Gebietes subatlantische und gemäßigt-kontinentale Züge aufweisen. Boreale Elemente sind auf den Quellmoorbereich beschränkt. Die Verteilung der natürlichen Waldgesellschaften in der Landschaft wird durch eine Vegetationskarte im Maßstab 1 : 5000 und durch ein Vegetationsprofil deutlich gemacht. Außer den natürlichen Waldgesellschaften werden auch die zugehörigen Kahlschlag- und Forstgesellschaften beschrieben.

Die Abhandlung ist vorbildlich durch ihre klare Gliederung und durch die Fülle der dargestellten Gesichtspunkte. Hervorzuheben ist die gute Ausstattung mit Abbildungen, besonders mit zahlreichen Photographien auf 12 Tafeln.

SUKOPP